

Berlin, Mittwoch,

Die Zeitung erscheint in der Woche
zweifmal.

Abonnements-Preis:
vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne
Eisenbahn; für ganz Deutschland und
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
Schweiz, Amerika etc. Kreuzband-
Sendung 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements wurden angenommen:
für Frankreich bei Aug. Aammel in
Strassburg i. E.,

für England bei Aug. Siegle in London,
30 Line Street E. C. Cowie & Co. in
London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen
bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als **Gratis-Beilagen** erscheinen

Verdingungs-Anzeiger.
Hôtels- und Bäder-Anzeigen
Vollständige Zielungslisten
der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verlosungs-Tabellen
mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische
Übersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclame
theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition,

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Deutscher Reichstag.
Abgeordnetenhause.
Hofnachrichten.
Schulgesez, Cabinetsfrage.
v. Boetticher.
Schluss der Reichstagsession.
Belagerungszustand in Elsass-Loth-
ringen.
Welt-Ausstellung in Chicago.

J. E. Günzburg in Petersburg.
Vereinigte Staaten von Mexiko.
Bremer Staatsanleihe.
Producentenbörse.
Prince Henri-Bahn.
Galizische Carl Ludwig-Bahn.
Warschau-Wiener Eisenbahn.
Mitteldeutsche Credit-Bank.
Darm-
städter Bank.

Bayerische Vereinsbank.
Warschauer Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Bergwerks-Gesellschaft Hibernia.
Bruxer Kohlen-Bergbau-Gesellschaft.
Greppler Werke.
Ludwig Loewe & Co.
Vereinigte Deutsche Petroleum-Werke.
Berliner Bock-Brauerei-Gesellschaft.
Wilhelm von Siemens, Telegraphen-Gesetz.
Albert Spaeth in München.

I. Beilage.

Coursszettel. — Productenbörse.

II. Beilage.

Finanzminister Dr. Miquel.
Erweiterung des Kaiserhafens.
22. Sächsischer Reichstagswahlkreis.

Köln, grosse politische Tageszeitung.
Türkische Ministerkrisis.

Plenarsitzung der Aeltesten der Kauf-
mannschaft von Berlin
Getreide, ermässigte Zollsätze.
Frankfurter Hypothekbank.
Actiengesellschaft für Kranken-, Un-
fall-u. Lebensversicherung „Urania“
zu Dresden.
Gesellschaft zur gegenseitigen Hagel-
schäden-Vergütung in Leipzig.
New-Yorker Germania Lebens-Ver-
sicherungs-Gesellschaft.
Vereinsbank zu Leisnig.
Fyritzer Bank.
Essener Bergwerks-Verein König
Wilhelm.
Märkisch-Westfälischer Bergwerks-
Verein in Letmathe.

Bergwerks-Actiengesellschaft Hugo.
Oberschlesische Eisenbahn-Bedarfs-
Actien-Gesellschaft.
Handelseisen.
Vormals Herzogl. Anhalt. Maschinen-
bau-Anstalt und Eisengiesserei
Actien-Gesellschaft.
Bremer Schlepsschiffahrts-Gesell-
schaft.

III. Beilage.

Berliner Lagerhof-Actien-Gesellschaft.
Schlesische Immobilien-Actien-Gesell-
schaft.
Deutsch-Australische Dampfschiffs-
Gesellschaft in Hamburg.
Hassleröder Maschinen-Papierfabrik.
Erhöhung des Eingangszolls auf Tabak,
Klagbarkeit der sogenannten reinen
Differenzgeschäfte.

Telegraphische Depeschen.

Aachen, 16. März. (C. T. C.) Die zweite Post von London über Ostende vom 16. d. ist aus-
geblieben. Grund: Sturm im Canal.

Bremen, 16. März. (C. T. C.) Das zweite Boot des am 7. Januar d. J. auf See verbrannten Schiffes „Clara“ ist am 23. Januar mit 12 Mann Besatzung unter dem Commando des Obersteuermanns auf der Insel Tahiti wohlbehalten gelandet.

München, 16. März. (C. T. C.) Prinz Ludwig sowie die hier wohnenden für das Grossherzogthum Hessen mitbegleitigten Gesandten Württembergs und Russlands sind heute früh nach Darmstadt abgereist.

Ludwigshafen, 16. März. (C. T. C.) In der vergangenen Nacht brach in der hiesigen Grossschreinerei und Glaseri der Firma Fasig und Sohn Feuer aus, durch welches die ganze Anlage eingeschmolzen wurde. Der Schaden wird auf 300 000 M. geschätzt.

Wien, 16. März. (C. T. C.) Die „Wiener Zeitung“ meldet, dass für den verstorbenen Grossherzog von Hessen eine achtstägige Hoftrauer angemeldet worden ist.

Wien, 16. März. (D. B. Hd.) Der „Czas“ bestätigt die Verhaftung eines Französischen Reisenden seitens der Russischen Polizei in Zsakena an Ansehen der Pariser Polizei, weil der Reisende Französisches Dynamit nach Russland schmuggeln wollte.

Antwerpen, 16. März. (C. T. C.) Heute Vormittag stiess der auf der Fahrt nach Bilbao begriffene Deutsche Schraubendampfer „Activa“ mit dem grossen überseeischen Englischen Dampfer „Abington“, welcher sich nach Rio de Janeiro begibt, auf der Scheide zusammen. Der „Abington“ sank, man hofft indes, die Ladung zu retten. Die Beschädigungen der „Activa“ sind wenig erheblich.

Paris, 16. März. (C. T. C.) Im Laufe des heutigen Vormittags werden bei allen als Anarchisten bekannten Personen Haussuchungen vorgenommen werden. Jedes Individuum, bei welchem Sprengmittel gefunden werden, wird festgenommen und in Haft behalten werden. Von 50 Haussuchungsbefehlen beziehen sich die meisten auf ausländische Revolutionäre. — Die Untersuchung über die Explosion in der Lobau-Caserno dauert fort. — Es sind besondere Massnahmen zum Schutze der Denkmäler getroffen worden. Alle Militärposten haben Verstärkungen erfahren.

Paris, 16. März. (C. T. C.) Der erst vor Kurzem hier angekommene Fürst Carl Egon von Fürstenberg, erliches Mitglied des Preussischen Herrenhauses, General der Cavallerie à la suite der Armee, ist gestern im Alter von 71 Jahren an einer Pneumonie gestorben.

Paris, 16. März. (Hirsch T. B.) In parlamentarischen Kreisen herrscht grosse Erregung, weil der Polizei-Präfect die Unfähigkeit der Polizei, die Anarchisten-Complotte aufzudecken, damit entschuldigt, dass Constans der Polizei

alle geheimen Fonds, durch welche die Beziehungen der Polizei zu gewissen anarchistischen Elementen unterhalten wurden, entzogen habe, wodurch der Geheimdienst vollständig lahm gelegt wurde. Constans habe die geheimen Fonds gegen die Boulangisten und später für seine Reptilien-Pressen verwendet. Polizei-Präfect Logé erklärt ferner, die gegenwärtige Organisation der Polizei sei machtlos gegen die Anarchisten. Es werden anlässlich dieser Erklärung heftige Kammerdebatten erwartet. Die Regierung beabsichtigt eine Vorlage betreffs Erhöhung des Geheimfonds und betreffs Maassregeln gegen die Anarchisten einzubringen. Diese Maassregeln sollen den Charakter eines Ausnahmegesetzes erhalten. — Der Polizei-Präfect soll auch festgestellt haben, dass unter den Polizeibeamten sich viele Anarchisten befinden.

Paris, 16. März, Mittags. (C. T. C.) Bei Gelegenheit der heute Vormittags vorgenommenen Haussuchungen wurden 5 Personen verhaftet; die Haussuchungen werden fortgesetzt.

London, 16. März. (D. B. Hd.) Die gerichtlichen ernannten Pfleger und Administratoren reichen beim obersten Gerichtshof eine Petition zur Ernennung eines Verwalters für die Firma Murrieta ein. Der Antrag wird heute vor Gericht verhandelt werden.

London, 16. März. (Hirsch T. B.) Die Nordost-Eisenbahn lässt wegen des Kohlenarbeiter-Strikes täglich 180 Züge weniger ab. Man hofft allgemein, dass der Strike wegen Fehlschlagens der beabsichtigten Wirkung auf die Kohlenpreise nächste Woche beendet sein wird.

London, 16. März. (C. T. C.) Nach einer Meldung der „Times“ aus Buenos Aires vom 15. d. hat Uruburu es in letzter Stunde abgelehnt, provisorisch das Finanzministerium zu übernehmen. — Die Führer der beiden Parteien des Landes, darunter General Roca, versichern, die Wahl Saenz Penas zum Präsidenten sei gesichert.

Cettinje, 16. März. (C. T. C.) Die Pforte hat den Generalgouverneur von Kossowo angewiesen, sich nach Kolaschin an der Montenegro-nischen Grenze zu begeben, um die dortige Bevölkerung zu Verhinderung weiterer thätlicher Zusammenstöße zu beruhigen.

Petersburg, 16. März. (C. T. C.) Nach einer Verfügung der Betriebs-Direction der Südwestbahnen soll für die Sommerausaat bestimmtes Getreide mit Vorzug, d. h. unabhängig von der Reihenfolge der Auflieferung befördert werden. Die Waggon sind mit der Aufschrift „Zur Ausaat. Eilig. Ausser der Reihe“ zu versehen.

Belgrad, 15. März. (C. T. C.) Die Declaration Milans wird wahrscheinlich morgen in der Skupschtina beraten. Heute Abend findet eine nenerliche Sitzung des radicalen Clubs statt, weil mehrere Radicale auch gegen die vom Staatsschusse abgeordnete Declaration stimmen wollen, welche eigentlich die Ausweisung Milans decretirte. Der liberale Club beschloss, sich an der Debatte in der Skupschtina zu betheiligen und die Competenz der Skupschtina zur Schaffung

eines Gesetzes, welches gegen die Verfassung verstösse, zu bestreiten.

Sofia, 16. März. (Hirsch T. B.) Die aus Konstantinopel hier eingetroffene Meldung, dass Schischmanoff, der muthmaassliche Anstifter der Ermordung des Bulgarischen Agenten in Konstantinopel, bereits in Odessa geborgen sei, erregt hier grosse Entrüstung, weil durch seine Auslieferung an Russland die Türkei neuerdings ihre Schwäche bewiesen habe und weil dadurch die Sicherheit der Bulgarischen Staatsmänner in Zukunft noch mehr als bisher gefährdet erscheine.

Glasgow, 16. März, Vormittags 11 Uhr 5 Min. (C. T. C.) Hohseisen. Mixed numbers warrants 40 sh. 9 d. nominal.

(Siehe auch am Schluss des Blattes.)

Berlin, den 16. März.

— Deutscher Reichstag. 195. Sitzung vom 16. März, 12 Uhr.

Am Tische des Bundesraths: Geh. Rath Lohmann u. A.

Die dritte Lesung der Novelle zum Krankenkassengesetz wird fortgesetzt bei § 6 a (Ausschluss oder Beschränkung der Krankenunterstützung durch Gemeindebeschluss für freiwillig Beigetretene, wegen Schädigung der Kasse durch Betrug, wegen Betheiligung an Schlägereien, bei Fränklichkeit, geschlechtlichen Ausschweifungen etc.).

Abg. Dr. Guttfleisch u. Gen. (Compr.) beantragen, statt der Schädigung der Kasse durch Betrug zu setzen „durch eine mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bedrohte strafbare Handlung“.

Abg. Höffel (Reichsp.) beantragt, den Gemeinden die Zahlung von Krankengeld bereits am ersten oder zweiten Tage nach Beginn der Erwerbsunfähigkeit, sowie für Feiertage frei zu lassen; 2) dass die Bezahlung von Aerzten u. s. w. von dringenden Fällen abgesehen und dem Falle, von dringenden Fällen abgesehen und dem Falle, dass die Arbeitsstätte des Versicherten sich ausserhalb des Kassenbezirks befindet.

Abg. Dr. Hirsch und Dr. Guttfleisch (dfr.) beantragen, die Beschränkungen im Falle von geschlechtlichen Ausschweifungen fortzufallen zu lassen.

Abg. Dr. Höffel (Reichsp.) bemerkt zur Begründung seiner Anträge, dass dieselben einerseits in einer Reihe von Fällen Krankenunterstützung ermöglichen und doch andererseits dem Simulantenbruch Abbruch thun sollten. Beide Anträge lagen ausserdem sowohl im Interesse der Kassen, wie der Arbeiter.

Abg. Hitze (Centr.) glaubt, dass die Kassen, wo es ihre Verhältnisse gestatten, von selbst von der Censenzzeit abgehen würden, da es in gewissen Fällen nur der Gerechtigkeit entspreche. Eines besonderen Antrages bedürfte es dazu nicht, und er bitte den Antrag Höffel abzulehnen.

Abg. v. Strombeck (Centr.) schliesst sich letzterem Wunsche an und betont noch, dass die Anträge, um ihren Zweck zu erreichen, zu eng gefasst seien.